Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin

Herausgeber: Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung

Band: 23 (2011)

Heft: 91

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wozu soll das gut sein?

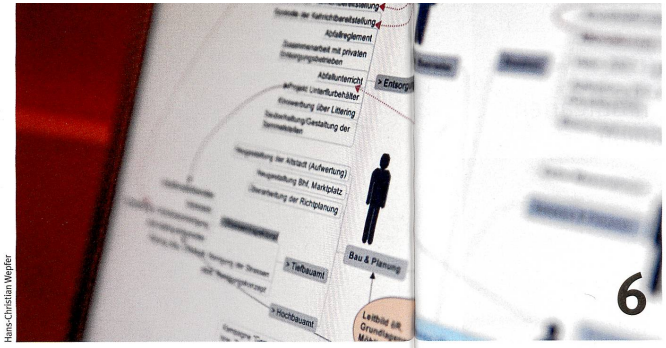
Die angewandte Forschung geniesst in der Öffentlichkeit ein hohes Ansehen, weil sie im Ruf steht, Probleme der Praxis zu lösen. Demgegenüber wird Grundlagenforschung oft als Luxus empfunden, als Investition, die nichts Handfestes produziere. Bringt diese Forschung wirklich nichts?

Ein in dieser Ausgabe vorgestelltes Projekt der Grundlagenforschung dürfte dieses Vorurteil weiter entkräften (siehe Seite 26). Auf den ersten Blick scheinen Quantenphysik und Kriminalistik nichts gemein zu haben.

In Zukunft könnten jedoch Nanostrukturen, die als Quantenpunkte bezeichnet werden, dazu beitragen, den Urhebern eines Verbrechens auf die Spur zu kommen. Die Physik beschäftigt sich seit rund zwanzig Jahren eingehend mit diesen Strukturen, die spezielle physikalische Eigenschaften aufweisen. Bei ihren ersten Versuchen dachten die Forschenden nicht im Traum daran, dass ihre Erkenntnisse dereinst Anwendung in einem speziellen Bereich wie der Forensik finden könnten. Und abgesehen davon: Erfüllt die Grundlagenforschung nicht auch dann den Sinn jeder wissenschaftlichen Tätigkeit, wenn keine konkrete Anwendung daraus hervorgeht, ganz einfach weil sie dazu beiträgt, dass wir die Welt besser verstehen?

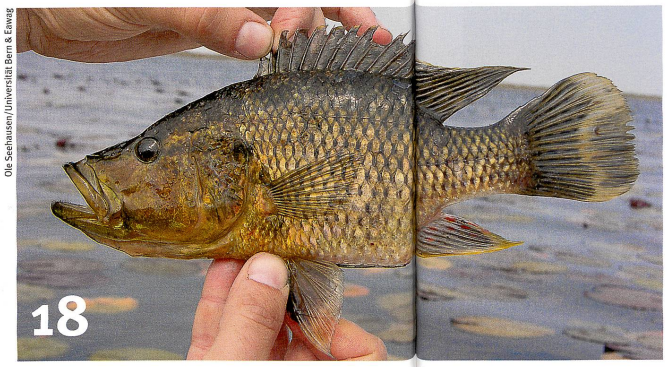
Es ist unbestritten, dass die Forschung Antworten auf die grossen Fragen unserer Zeit finden muss: Klima, seltene Krankheiten und Armutskrankheiten, Wasserversorgung, erneuerbare Energien … Die Wirtschaft investiert jedoch vor allem in rentable Bereiche. Daher ist es gut, dass noch andere Finanzierungsquellen zur Verfügung stehen, die das Forschungsspektrum erweitern – damit die Forschenden einer Sache neutral auf den Grund gehen können, wenn auch mit einer konkreten Idee im Hinterkopf. Das ist der Sinn der «anwendungsorientierten Grundlagenforschung», die Ihnen der Schwerpunkt dieser «Horizonte»-Ausgabe vorstellt.

Philippe Morel
Redaktion «Horizonte»



Hans-Christian Wepfer

6

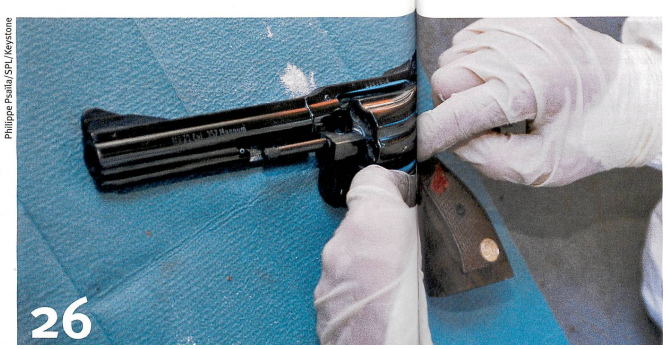


Ole Seehausen/Universität Bern & Eawag

18

zVg

22



Philippe Psaila/SPL/Keystone

26

ETH-ZURICH
29. Nov. 2011
BIBLIOTHEK

schwerpunkt forschungsförderung

6 **Auf der Suche nach der Anwendung**
Der Schweizerische Nationalfonds arbeitet neu mit der Kategorie der «anwendungsorientierten Grundlagenforschung». Was meint dieser Begriff in der Theorie, welche Auswirkungen hat er auf die Praxis?

biologie und medizin

18 **In der Küche der Evolution**
Das Auf und Ab der Artenvielfalt im Viktoria- und im Brienzersee.

20 **Tabu verhindert Prävention**
Die sexuell übertragbare Krankheit Chlamydia breitet sich aus.

21 **Vitamin für grössere Ernten**
Auch schwache Pflanzen sind stark
Leben, wo man nicht leben kann

gesellschaft und kultur

22 **Die Bürde des weissen Mannes**
Wie sich Max Frisch in kolonialistischen Klischees verfangen hat.

24 **Unter der ethnografischen Lupe**
Was versteht die Schweiz unter «lebendigen Traditionen»?

25 **Von der Kraft des Träumens**
Wenn Männer und Frauen putzen
Heimkinder

technologie und natur

26 **Die Kraft von zehntausend Kerzen**
Neue Reagenzien bringen verborgene Fingerabdrücke ans Licht.

28 **Die Kunst der Verformung**
Algorithmen und eine Kamera sollen Segelschiffe schneller machen.

29 **Der Laser als Regenmacher?**
Ein neues Bild der Milchstrasse
Gezielte Molekülsynthese

4 **snf direkt**
Forschen in Bulgarien und Rumänien.

5 **nachgefragt**
Warum eine neue Todesdefinition, Herr Steiger?

13 **im bild**
Vibrato mit Silizium

14 **porträt**
Karl Gademann, Chemiker und Latsis-Preisträger, fühlt sich manchmal wie ein Kind im Zoo.

16 **vor ort**
Martin Lüthi erforscht auf Grönland Wasserdruck und Eisbewegungen.

30 **im gespräch**
Der Zeithistoriker Jordi Tejel über den arabischen Frühling: «Vom eigenen Erfolg überrumpelt»

32 **cartoon**
Ruedi Widmer

33 **perspektiven**
Huldrych Günthard empfiehlt die Sistierung der Diagnosis Related Groups (DRG).

34 **wie funktionierts?**
Das Periodensystem: 118 Elemente von H bis Uuo

35 **für sie entdeckt**
Das Reich der toten Tiere im Jardin des Plantes, Paris